

NOVEMBER
2018

THEATER BONN



OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT
ANDERE SPIELORTE

DO **01** **18-21.15 H** **DREI-GROSCHEN-WOCHEN**
DIE ZAUBERFLÖTE
 Wolfgang Amadé Mozart
 Helfricht | Rose
 EUR 57,20-11
 Studierende der Uni Bonn € 3,-

FR **02** **19.30 H** **DREI-GROSCHEN-WOCHEN**
DIE ORESTIE
 Tragödie von Aischylos
 Regie: Marco Štorman
 EUR 41,80-13,20 | Abo S-FR und
 S-KLASSIK+
 Studierende der Uni Bonn € 3,-
 anschl. Publikumsgespräch

20 H
WER IST WALTER
 Ariane Koch
 Regie: Simone Blattner
 EUR 15,40

SA **03** **18 H** **DREI-GROSCHEN-WOCHEN**
XERXES (SERSE)
 Georg Friedrich Händel
 Dubrovsky | Muscato
 EUR 51,70-11 | Opernführer
 Studierende der Uni Bonn € 3,-

19.30-22.30 H 19 H EINFÜHRUNG
**CANDIDE
 ODER DER OPTIMISMUS**
 ein musikalisches Schauspiel nach Voltaire
 Regie: Simon Solberg
 EUR 35,20-9,90

**Studis ins Theater!
 DREI-GROSCHEN-WOCHEN**

Die Bonner Theater, die Theatergemeinde Bonn und der AstA der Universität Bonn veranstalten vom 1. bis zum 14. November die Drei-Groschen-Wochen als Vorgesmack auf die Einführung des Kulturtickets. In dieser Zeit können Studierende der Universität Bonn Karten für ausgewählte Veranstaltungen für nur € 3,- ohne weitere Gebühren an den jeweiligen Abendkassen erwerben.

Ab 2019 soll das Kulturticket Studierenden die Möglichkeit bieten, die Theaterlandschaft ihrer Universitätsstadt zu erkunden.

Mehr zum Kulturticket unter:
www.asta.uni.bonn.de/Kulturticket

**Hier das Angebot des Theater Bonn in den
 Drei-Groschen-Wochen:**

DIE ZAUBERFLÖTE
 DO 1.11., 18 H, Opernhaus
DIE ORESTIE
 SA 2.11., 19.30 H, Schauspielhaus
XERXES (SERSE)
 SO 3.11., 18 H, Opernhaus
CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS
 DO 8.11., 19.30 H, Schauspielhaus
KISS ME, KATE
 SO 10.11., 18 H, Opernhaus

SO **04** **16 H** **PREMIERE**
LOHENGRIN
 Richard Wagner
 Kaftan | Marelli
 EUR 96,80-22 | Abo O-PR | Opernführer
 anschl. Premierenfeier im Foyer

18 H LESUNG
 KOOPERATION MIT DEM LITERATURHAUS BONN
VOR DEM ANFANG
 Burghart Klaußner liest aus seinem
 ersten Roman.
 EUR 18,- / 12,-

MI **07** **19.30-22 H** 19 H EINFÜHRUNG
**HIGHLIGHTS DES
 INTERNATIONALEN TANZES**
 Béjart Ballet Lausanne (Schweiz)
**T'M ET VARIATIONS... /
 BÉJART FÊTE MAURICE**
 EUR 73,70-13,20 | Abo TANZ GROSS

DO **08** **15 H** FOYERBÜHNE **DREI-GROSCHEN-WOCHEN**
**VERANSTALTUNG
 ZUM GEDENKEN AN DEN
 BONNER POGROM
 VOM 10. NOVEMBER 1938**
 Freier Eintritt

19.30-22.30 H **DREI-GROSCHEN-WOCHEN**
**CANDIDE
 ODER DER OPTIMISMUS**
 EUR 35,20-9,90 | Abo S-DO
 Studierende der Uni Bonn € 3,-

19.30-22 H 19 H EINFÜHRUNG
**HIGHLIGHTS DES
 INTERNATIONALEN TANZES**
 Béjart Ballet Lausanne (Schweiz)
**T'M ET VARIATIONS... /
 BÉJART FÊTE MAURICE**
 EUR 73,70-13,20

FR	09	20 H BEETHOVEN ORCHESTER BONN FREITAGSKONZERT 2 REQUIEM		20 H WER IST WALTER EUR 15,40 anschl. Gespräche über Gott und die Welt
SA	10	15 H FÜHRUNG FÜR FAMILIEN DURCH DAS OPERNHAUS EUR 8,- Freier Eintritt für Kinder	PORTAL ---⊗B	19.30-22 H MADAME BOVARY nach dem Roman von Gustave Flaubert Theater Wahlverwandte in Koproduktion mit dem Theater in Kempten Regie: Silvia Armbruster EUR 35,20-9,90
		19.30-22.30 H KISS ME, KATE Cole Porter Mayr Duncan EUR 62,70-11 Studierende der Uni Bonn € 3,-		
SO	11	16 H LOHENGRIN EUR 96,80-22 Abo O-SO Opernführer		18-20.30 H MADAME BOVARY EUR 35,20-9,90
MO	12	20 H QUATSCH KEINE OPER ECKART VON HIRSCHHAUSEN ENDLICH! DAS NEUE PROGRAMM EUR 42,90-33		Keine Vorstellung wegen Endproben zu EIN SOMMERNACHTSTRAUM nach William Shakespeare
DI	13	19.30 H KOOPERATION MIT DEN OPERNFREUNDEN BONN E. V. VORTRAG ZU LOHENGRIN Elke Heidenreich Freier Eintritt	FOYERBÜHNE	Keine Vorstellung wegen Endproben zu EIN SOMMERNACHTSTRAUM nach William Shakespeare
DO	15			20 H DIE ZOFEN Jean Genet Regie: Claudia Bauer EUR 17,60 Abo WB-PR anschl. Premierenfeier im Foyer
FR	16	18-20.15 H HÄNSEL UND GRETEL Engelbert Humperdinck Mayr Hirsch nach Severin EUR 51,70-11	PORTAL ---⊗B	Keine Vorstellung wegen Endproben zu EIN SOMMERNACHTSTRAUM nach William Shakespeare
		WIEDER IM SPIELPLAN!		
SA	17	11-12.30 H FAMILIENCHOR Klewitz EUR 8,- / Freier Eintritt für Kinder	FOYER PORTAL ---⊗B	18 H PREMIERE EIN SOMMERNACHTSTRAUM nach William Shakespeare Komödie für Kinder, Jugendliche u. Familien von Jens Groß Regie: Corinna von Rad EUR 35,20-9,90 Abo S-PR anschl. Premierenfeier im Foyer
		19.30-22.30 H KISS ME, KATE EUR 62,70-11		PORTAL ---⊗B
SO	18	18-21.15 H DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadé Mozart EUR 57,20-11	PORTAL ---⊗B	18 H DIE ORESTIE EUR 41,80-13,20 Abo S-SO
MO	19	19.30 H ...UND AUSSERDEM... Richard Wagner Klavierwerke EUR 12,10		DAS LEPORELLO DEZEMBER ERSCHEINT AM 26.10.2018!

SAMSTAG, 17.11.2018

11 - 12.30 H Foyer
FAMILIENCHOR

In der Oper muss man nicht nur zuhören, man darf auch selber singen: Kinder ab fünf Jahren können gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern unter der Leitung unserer Kinder- und Jugendchorleiterin Ekaterina Klewitz neue Lieder einstudieren.

DI	20		9.30-10.30 H IGRAINE OHNEFURCHT nach dem gleichnamigen Roman von Cornelia Funke EUR 12,- / 6,-	FOYER PORTAL	20 H DIE ZOFEN EUR 15,40
MI	21		18-19 H IGRAINE OHNEFURCHT EUR 12,- / 6,-	FOYER PORTAL	
DO	22				20 H PREMIERE JAKOB DER LÜGNER Ein Märchen aus der Hölle von Jurek Becker Mit Stefan Viering EUR 17,60 Abo WB-PR anschl. Premierenfeier im Foyer
FR	23	18-20.15 H HÄNSEL UND GRETEL Helfricht Hirsch nach Severin EUR 51,70-11	22 H LATE NIGHT Klappe, die erste EUR 9,90	FOYER PORTAL	20 H DIE ZOFEN EUR 15,40 anschl. Gespräche über Gott und die Welt
SA	24	17 H LOHENGRIN EUR 96,20-22 Opernführer	19.30 H LINIE 16 eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund Regie: Simon Solberg EUR 29,70-9,90		
SO	25	11 H EINFÜHRUNGSMATINEE MARX IN LONDON Moderation: B. Hartmann EUR 8,80-5,50 Freier Eintritt für AbonentInnen des Theater Bonn	16 H EIN SOMMERNACHTSTRAUM EUR 29,70-9,90	FOYER PORTAL	Weihnachts- und Silvester- programm im Schauspielhaus: 25.12. DER MENSCHENFEIND Komödie von Molière 26.12. EIN SOMMER- NACHTSTRAUM nach William Shakespeare 31.12. DER MENSCHENFEIND Komödie von Molière anschl. Sektumtrunk
MO	26		9.30-10.30 H IGRAINE OHNEFURCHT EUR 12,- / 6,-	FOYER PORTAL	
DI	27	19.30 H FOYERBÜHNE KOOPERATION MIT DER HMT KÖLN HOCHSCHULKONZERT EUR 12,- / 6,-	18-19 H IGRAINE OHNEFURCHT EUR 12,- / 6,-	FOYER PORTAL	
DO	29		Keine Vorstellung wegen Endproben zu DER MENSCHENFEIND Komödie von Molière		20 H SCHLAFENDE HUNDE von Lothar Kittstein Regie: Stefan Rogge EUR 15,40
FR	30	20 H BEETHOVEN ORCHESTER BONN FREITAGSKONZERT 3 LA MER	Keine Vorstellung wegen Endproben zu DER MENSCHENFEIND Komödie von Molière		20 H DIE ZOFEN EUR 15,40 anschl. Publikumsgespräch

Mehr Informationen über das

Theater Bonn gibt es online:

FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK,
INSTAGRAM, TWITTER UND AUF
THEATER-BONN.DE



WIEDER IM SPIELPLAN!

FRÜHBUCHERRABATT FÜR DIE UNTENSTEHENDEN VORSTELLUNGEN IM SCHAUSPIEL AB DEM 01.12.2018 ERHALTEN SIE EINEN FRÜHBUCHERRABATT VON 10% GEGENÜBER DEM REGULÄREN VOLLPREIS, WENN SIE BIS ZUM 30.10.2018 BUCHEN! **5.12. DIE ORESTIE** 19.30 H **SCHAUSPIELHAUS** **8.12. CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS** 19.30 H **SCHAUSPIELHAUS** | **14.12. DER MENSCHENFEIND** 19.30 H **SCHAUSPIELHAUS**
Aktuelle Besetzungen und weitere Informationen unter WWW.THEATER-BONN.DE



HANSEL UND GRETEL

NOVEMBER
2018

THEATER BONN



OPER

LOHENGRIN

Romantische Oper in drei Aufzügen von **RICHARD WAGNER**
– Mit Übertiteln –

Mit fast religiöser Überzeugung imaginiert Elsa in einer ihr fast gar nicht bewussten, dessen ungeachtet aber existentiellen, großen Not den Retter in Gestalt eines Ritters herbei – als der auch tatsächlich erscheint, willigt sie gläubig in sein unglaubliches Angebot ein: Helfen werde er ihr, dafür dürfe aber wiederum sie, Elsa, ihn nicht fragen, wie er heiße, wer er sei und woher er komme.

Mit LOHENGRIN kehrt der internationale Starregisseur und Bühnenbildner Marco Arturo Marelli nach vielen Jahren nach Bonn zurück, wo er bereits während der Intendanz von Jean-Claude Riber eine Anzahl von Inszenierungen vorgestellt hat.

Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung, Bühnenbild, Licht: M. A. Marelli | Kostüme: I. Bernerth | Dramaturgie: A. K. W. Meyer | Chor: M. Medved | Einstudierung Kinder- und Jugendchor: E. Klewitz | Mit: P. Kudinov, M. Roschkowski, A. Princeva/J. van Oostrum, M. Morouse, D. Kaiser, I. Krutikov, J. You, C. Specht, S. Bakin, G. Tamutis

4. / 11. / 24. NOV, OPERNHAUS



SCHAUSPIEL

DIE ZOFEN

von **JEAN GENET**

In einem sonderbaren Akt der Selbstgeißelung proben die beiden Dienstmädchen Claire und Solange die Umkehrung gesellschaftlicher Verhältnisse: Sobald ihre Herrin nicht zu Hause ist, schlüpfen sie in deren Rolle, bedienen sich an Kleidern, Schmuck und am Schicksal der Gnädigen Frau. Nur, wo endet dieses Spiel? Denn im verzweifelten Aufbäumen gegen die Grenzen der eigenen Existenz, drohen die Zofen selbst zum Opfer ihrer Inszenierung zu werden. Jean Genets tragische Komödie ist die erste Arbeit von Regisseurin Claudia Bauer am Theater Bonn. Die langjährige Intendantin des Theaterhauses Jena machte sich mit ihren Inszenierungen an vielen großen Bühnen einen Namen und wurde 2017 zum Berliner Theatertreffen eingeladen.

Regie: C. Bauer | Bühne: F. Dittrich | Kostüme: V. Rust | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: S. Basse, D. Breifelder, H. Kraft

15. / 20. / 23. / 30. NOV, WERKSTATT

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Komödie für Kinder, Jugendliche und Familien
nach **WILLIAM SHAKESPEARE**
von **JENS GROSS**

Hermia liebt Lysander. Doch ihr Vater will, dass seine Tochter nicht Lysander, sondern Demetrius zum Mann nimmt. So flüchten die Verliebten nachts in den Wald. Dort herrschen andere Gesetze als in der Stadt: Oberon, der Elfenkönig, und seine Frau Titania befinden sich in heftigem Eifersuchtsstreit. Mit Hilfe seines Kobolds Puck und dem Saft einer Wunderblume verzaubert Oberon seine Titania, so dass sie sich in einen Esel verliebt. Auch seine Untertanen erfreuen sich an der Macht des Zaubersaftes: Elfen und Trolle herrschen nun über die Wünsche und Träume der Menschen. Erst als sich Oberon und Titania versöhnen, finden auch die Herzen der Menschen ihren Frieden.

Für die Bonner Inszenierung werden die bezaubernden Figuren Shakespeares aus einer kindgerechten Perspektive erzählt. Im Zentrum stehen die ansonsten stummen Elfen der Titania, die sich – um ihre Königin glücklich zu machen – als Handwerker verkleiden und zusammen ein Stück aufführen. Sie sind selbst

wie neugierige Kinder und durchleben aus ihrer Perspektive die Welt der Erwachsenen und der Zauberer. Dieser Perspektivwechsel macht dieses Stück Weltliteratur für jüngere Zuschauer am Ende genauso verständlich, vergnüglich und erlebbar wie für die Erwachsenen, nicht zuletzt auch durch den Einsatz von Live-Musik auf der Bühne.

Regie: C. von Rad | Bühne: R. Käselau | Kostüme: S. Blickenstorfer
Dramaturgie: N. Groß | Musiker: K. Süßmilch, H. Nierstenhöfer
Mit: W. Eilers, A. Euling, U. Grossenbacher, C. Gummert,
T. Köhlert, L. Metzinger, A. Reinhardt, G. Schmidt, B. Schrein,
S. Wunderlich, S. Zenner

17. / 25. NOV, SCHAUSPIELHAUS

JAKOB DER LÜGNER

Ein Märchen aus der Hölle von **JUREK BECKER**
Text **JUTTA BERENDES** und **STEFAN VIERING**
mit **STEFAN VIERING**

Die Rote Armee ist nur noch wenige hundert Kilometer entfernt, das hat Jakob Heym zufällig erfahren. Und er erzählt es den anderen, die mit ihm eingeschlossen sind im Ghetto einer polnischen Stadt und schon fast alle Hoffnung verloren haben. Und damit die anderen ihm auch glauben, behauptet Jakob, er habe ein Radio. Nun kommen alle zu ihm, um nach Neuigkeiten zu fragen, die Mut machen, weiter auszuhalten in einer Welt, in der die Deutschen die Vernichtung der Juden betreiben. So wird aus ihm Jakob der Lügner – er lügt, um den Menschen wieder Hoffnung zu geben und damit die Kraft zu widerstehen.

„Und der Widerstand, wird man fragen, wo bleibt der Widerstand?“ Diese verzweifelte Frage stellt sich und uns der Erzähler in der Geschichte des jüdischen Autors Jurek Becker in seinem weltberühmten Roman Jakob der Lügner, nach dessen Vorlage die Autorin und Regisseurin Jutta Berendes und der Schauspieler Stefan Viering die szenische Textfassung für einen Theaterabend erarbeitet haben. Dabei spielt Viering den Erzähler, dem die Erinnerung an die bewegende Geschichte zur schweren Last wird. Jakob wird mit einer barmherzigen Lüge zum Helden, während der Erzähler, der als einziger Ghetto und Lager überlebt, nun mit dieser Geschichte weiterleben muss. „Ein Märchen aus der Hölle“, wie es der Becker-Biograf Louis Begley nannte.

22. NOV, WERKSTATT

WIEDER IM SPIELPLAN

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenspiel in drei Bildern von
ENGELBERT HUMPERDINCK
Text von **ADELHEID WETTE**

Für ihre Kinder, die HÄNSEL UND GRETEL bei einer Familienfeier vorspielen wollten, schrieb die Dichterin Adelheid Wette vor über einhundert Jahren das bekannte Märchen der Brüder Grimm in ein Theaterstück mit Dialogen um. Dabei veränderte sie auch einiges, anderes erfand sie dazu. Und damit das Ganze nicht zu langweilig wurde, bat sie ihren Bruder Engelbert Humperdinck, dazu ein paar Lieder zu komponieren, die die Kinder schnell einstudieren konnten. Humperdinck nahm sich dafür einfach bekannte Kinderlieder mit eingängigen Melodien. Im Familienkreis war die Aufführung ein großer Erfolg. Und so beschlossen Adelheid Wette und Engelbert Humperdinck, HÄNSEL UND GRETEL als eine Oper für (erwachsene) Sängerinnen und Sänger, einen Kinderchor und ein großes Orchester auf die Bühne zu bringen. Diese Oper ist nun schon so alt und doch immer noch so beliebt, dass sie vor allem in der Vorweihnachtszeit in vielen Theatern zu sehen ist.

Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: nach F. Severin
Spielleitung der Wiederaufnahme: M. D. Hirsch | Bühne und
Kostüme: P. Ranchetti | Leitung Kinderchor: E. Klewitz | Mit:
L. Kemény, K. Leidig, G. Kanaris, A. I. Bartz, J. Mertes, V. Davidian

16. / 23. NOV, OPERNHAUS

IGRAINE OHNEFURCHT

nach dem gleichnamigen Roman von **CORNELIA FUNKE**

Igraine lebt auf Burg Bibernell zusammen mit ihrem Bruder Alfred und ihren Eltern, die sich seit Tagen in ihr Zauberzimmer eingeschlossen haben, um an Igraines Geburtstagsgeschenk zu feilen. Plötzlich sind die Eltern in Schweine verwandelt. Hals über Kopf stürzt sich Igraine in das Abenteuer, das sie sich immer gewünscht hat: Burg und Land sind in Gefahr... Mit Puppenspiel, Schauspiel und spielerischen Klangwelten erzählen wir diese bilderreiche Geschichte über ritterlichen Mut.

Künstlerisches Leitungsteam: Puppent Empire, N. Schwitter

20. / 21. / 26. / 27. NOV, SCHAUSPIELHAUS FOYER

URAUFFÜHRUNG
SCHLAFENDE HUNDE
von **LOTHAR KITTSTEIN**

Frank Fuller war ein Star: In seinem Glitzeranzug hat er die großen Hallen zum Kochen gebracht: Sex, Drugs und deutsche Lieder. Danni, der „tote“ Stars ausgräbt und wiederbelebt, glaubt an Franks Comeback. Dafür brauchen sie Claudia, Franks ehemalige Partnerin. Diese finden sie am Ende einer Siedlung mit ihrem Sohn Dennis, der Computerspiele dem Erwachsenwerden vorzieht.

Lothar Kittstein, Bonner Historiker, Autor, Dramaturg und dem Theater Bonn seit Jahren engverbunden, verwebt in einer schicksalhaften Begegnung alte Wunden und Rachegefühle mit sehnsüchtigen Träumen von besseren Zeiten.

Regie: S. Rogge | Bühne: M. Lübben | Kostüme: M. Strauch
Dramaturgie: M. Günther | Mit A. Reinhardt, B. Schrein,
K. Schweizer, M. Zschunke

29. NOV, WERKSTATT

TANZ

BÉJART BALLET LAUSANNE
(SCHWEIZ)

T'M ET VARIATIONS...

Choreografie **GIL ROMAN**

Musik Citypercussion – **THIERRY HOCHSTÄTTER**

JB MEYER live auf der Bühne

Soundtrack **NICK CAVE** und **WARREN ELLIS**

BÉJART FÊTE MAURICE

Ein Ballettereignis allerersten Ranges im Bonner Opernhaus. Das weltberühmte Béjart Ballet Lausanne setzt ein besonderes Highlight! Die Compagnie feierte 2017 ihr 30-jähriges Jubiläum. Béjart war der Verführer und Magier dieses legendären Balletts.

In seinen Arbeiten beschäftigt er sich mit mythischen, religiösen, philosophischen und historischen Themen.

Gil Roman, von Maurice Béjart selbst zum Nachfolger ernannt, leitet die Compagnie auf höchstem künstlerischen Niveau.

Choreografie: Maurice Béjart in Szene gesetzt von Gil Roman
Musik: Beethoven, Webern, Heuberger, Rossini, Le Bars, traditionelle hebräische, indische, afrikanische und pygmäische Musik

Eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn findet eine Einführung in der Bar 65 statt.

7./8. NOV, OPERNHAUS

EXTRAS

LESUNG

BURGHART KLAUSSNER

VOR DEM ANFANG

April 1945. Es sind die letzten Stunden, bevor die Hölle losbricht in Berlin. Die letzten Tage, bevor alles vorbei ist. Der Krieg, die Befehle und die Angst. Aber vorher müssen Fritz und Schultz mitten hinein ins Zentrum der Gefahr: Zwei Männer, die den Krieg überlebt haben, indem sie den Kopf unten hielten. Und die es auf den letzten Metern doch noch kalt erwischt: Sie erhalten den Auftrag, die Geldkasse ihrer Einheit ins Reichsluftfahrtministerium zu bringen – einmal quer durch die zerschossene Stadt. Und das einzige Beförderungsmittel, das sie haben, sind ihre klapprigen Fahrräder. Fritz aber will sich durchschlagen bis zum Wannsee, wo sein Segelschiff liegt aus besseren Tagen, auf dem er sich verstecken will, bis der Sturm vorüber ist. Klausner erzählt vom Ende einer Welt und der Hoffnung auf einen neuen Anfang. Voller Düsterei, mit Wärme und feinem Humor.

Burghart Klausner, geboren in Berlin, zählt zu den großen deutschsprachigen Bühnen- und Filmschauspielern. Für seine Rollen in »Das weiße Band« und in »Die fetten Jahre sind vorbei« wurde er jeweils mit dem Deutschen Filmpreis sowie dem Preis der deutschen Filmkritik als bester Darsteller ausgezeichnet. Burghart Klausner ist Mitglied der freien Akademie der Künste in Hamburg und der deutschen Filmakademie.

In Kooperation mit



4. NOV, SCHAUSPIELHAUS

GASTSPIEL

MADAME BOVARY

nach dem Roman von GUSTAVE FLAUBERT

Theater Wahlverwandte in Koproduktion mit dem
Theater in Kempten

Emma wächst nach dem Tod ihrer Mutter bei ihrem Vater auf einem abgelegenen Bauernhof in der Normandie auf. Sie liest leidenschaftlich gern, träumt von der großen Liebe und der weiten Welt. Beides erhofft sie sich von der Heirat mit dem Landarzt Charles Bovary. Für die junge Frau bedeutet diese Ehe einen gewaltigen sozialen Aufstieg. Doch Emma langweilt sich in ihrer Ehe und in der Provinz. Doktor Bovary kümmert sich vorbildlich um seine Patienten, lässt aber seine junge Frau zu häufig allein. Emma hat das Gefühl, das wahre Leben ziehe an ihr vorbei. So beginnt sie eine Affäre mit dem Notariatsangestellten Léon. Für diesen Versuch des Ausbruchs aus der Enge ihres Lebens verstrickt sie sich in ein Netz aus Lügen und Schulden, aus dem es nur schwer ein Entkommen gibt.

Regie: S. Armbruster | Mit: U. Berlinghof, C. Kaiser, H. Piesbergen,
S. Strehler, L. Wildmann

10. / 11. NOV, SCHAUSPIELHAUS

QUATSCH KEINE OPER!

ECKART VON HIRSCHHAUSEN

ENDLICH! DAS NEUE PROGRAMM

Endlich! Nach Glück, Liebe und Wundern widmet sich der Doktor der Nation dem größten Thema unserer Zeit: der Zeit! Was macht die Zeit mit uns, was machen wir mit unserer Zeit? Warum tickt die berühmte biologische Uhr, und wie zieht man sie wieder auf? Alle wollen alt werden – aber keiner will alt sein. Von Botox bis Hirnjogging, von Anti-Aging-Cremes bis Ernährungswahn – Dr. Eckart von Hirschhausen bürstet die Erfolgsversprechen unserer Zeit humorvoll gegen den Strich und trennt wissenschaftlich fundiert den Unsinn von dem, was das Leben tatsächlich lebenswert macht. Wenn das Leben endlich ist, wann fangen wir endlich an zu leben?

12. NOV, OPERNHAUS

...UNDAUSSERDEM...

RICHARD WAGNER: KLAVIERWERKE

Der Liedkomponist Richard Wagner wurde im Zusammenhang mit der Neuproduktion DER FLIEGENDE HOLLÄNDER präsentiert – noch exotischer geht es zu bei der Begleitveranstaltung zum LOHENGRIN: Hier präsentieren nämlich die Pianisten der Oper Bonn den extrem wenig bekannten Klavierkomponisten, der von frühester Jugend bis kurz vor seinem Tod immer wieder Gelegenheitswerke für das Pianoforte produzierte.

19. NOV, OPERNHAUS

LATE NIGHT

KLAPPE, DIE ERSTE

LATE NIGHT ist ein Verbund von KünstlerInnen des Theater Bonn, die sich zur Lust am Experiment bekennen und einmal im Monat das Foyer des Schauspielhauses in ein begehbares theatrales Wagnis verwandeln. Lassen Sie uns gemeinsam TRINKEN, TRATSCHEN, TANZEN. Ende offen. Ach ja, und die Bar auch!

23. NOV, SCHAUSPIELHAUS

REPertoire

CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS ein musikalisches Schauspiel nach VOLTAIRE | *Ein abenteuerlicher Roadtrip durch die Welt* | Inszenierung und Bühne: S. Solberg | Kostüme und Co-Bühne: F. Harm | Musik: J. M. Beranek, L. Berg, P. Breidenbach | Dramaturgie: N. Groß | Mit: W. Eilers, A. Euling, A. Grossi, C. Gummert, T. Kählert, F. Lichotka, G. Maybaum, D.-J. Meißner, A. Schilling, D. Stock

3. / 8. NOV, SCHAUSPIELHAUS

DIE ORESTIE Tragödie von AISCHYLOS | *Ein von der antiken Utopie der Demokratie berauschter Blick in den Spiegel des Jetzt und Hier.* | Regie: M. Štorman
Bühne: J. Bertermann | Kostüme: B. Werner | Co-Kostüme: R. Stadthaus | Musik: M. Löwe | Dramaturgie: M. Günther, C. Wolfram | Mit: S. Basse, B. Braun, D. Breitfelder, C. Czeremnych, M. Löwe, W. Rüter, S. Wunderlich, S. Zenner

2. / 18. NOV, SCHAUSPIELHAUS

DIE ZAUBERFLÖTE Große Oper in zwei Aufzügen von **WOLFGANG AMADÉ MOZART** | Dichtung von **EMANUEL SCHIKANEDER** in deutscher Sprache | Musikalische Leitung: H. Helfricht | Inszenierung, Bühne und Kostüme: J. Rose | Spielleitung der WA: M. D. Hirsch | Chor: M. Medved | Einstudierung Knaben: E. Klewitz | Mit: L. Bernad (WA) / P. Kudinov, C. Georg, I. Krutikov, J. Marx, J. M. Linnek, L. Kemény, J. Bauer, Y.-M. Noah, S. Blattert, A. I. Bartz, G. Kanaris, M. Heeschen, D. Fischer / J. Mertes, J. Mertes / J. R. Arason, E. Herold / E. Katz, E. Döring / S. Bakin, A. Lunskis / C. Specht, H. Müller / E. Döring
1. / 18. NOV, OPERNHAUS

KISS ME, KATE Musical von **COLE PORTER** | Buch von **SAMUEL** und **BELLA SPEWACK** | In Koproduktion mit dem Theater Dortmund | Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: M. Duncan | Bühne und Kostüme: F. O' Connor | Choreografie: N. Winston | Choreograf der Übernahme: S. Clough | Chor: M. Medved | Mit: O. Arno, S. Viering, F. Wöhrmann, K. Kemeny, B. Mönch, A. I. Bartz, H. Schatz, E. Rentmeister, M. Schanze, D. Berger, N. Stank, T. Silveira Fayad, E. Gorter, G. Simmons, M. Vinazza, C. Specht, J. M. Linnek, T. Ivaniv / J. H. Jung, S. Bakin / E. Katz
10. / 17. NOV, OPERNHAUS

LINIE 16 Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund | Regie: S. Solberg | Dramaturgie: N. Groß | Mit: C. Czeremnych, L. Geyer, A. Schilling, D. Stock, K. Zmorek, u. a. | Live-Musik: J. M. Beranek, L. Berg, P. Breidenbach
24. NOV, SCHAUSPIELHAUS

WER IST WALTER URAUFFÜHRUNG von **ARIANE KOCH** | *Eine humorvolle Spurensuche in einer scheinbar orientierungslosen Gesellschaft* | Regie: S. Blattner | Bühne: M. Miotk | Kostüme: A. Besuch | Musik: C. Brandt | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: L. Geyer, U. Grossenbacher, L. Stäubli, G. Schmidt, K. Zmorek
2. / 9. NOV, WERKSTATT

XERXES (SERSE) Drama per musica in drei Akten von **GEORG FRIEDRICH HÄNDEL** | Text nach dem Libretto von **NICOLÒ MINATO** und **SILVIO STAMPIGLIA** | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln | Musikalische Leitung: R. Dubrovsky | Inszenierung: L. Muscato | Bühne: A. Belli | Kostüme: K. Bottegal | Mit: L. Mancini, K. Leidig, L. Kemény, S. Blattert, M. Heeschen, L. Bernad, M. Tzonev
3. / 25. NOV, OPERNHAUS

SERVICE

ABO MUSIKTHEATER O-PR 4.11. LOHENGRIN
O-SO 11.11. LOHENGRIN
TANZ GROSS 7.11. T'MET VARIATIONS... / BÉJART FÊTE MAURICE

ABO SCHAUSPIEL S-FR U. S-KLASSIK PLUS 2.11. DIE ORESTIE, SCHAUSPIELHAUS | S-DO 8.11. CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS, SCHAUSPIELHAUS | WB-PR DO 15.11. DIE ZOFEN, WERKSTATT S-PR 17.11. EIN SOMMERNACHTSTRAUM, SCHAUSPIELHAUS | S-SO 18.11. DIE ORESTIE, SCHAUSPIELHAUS | WB-PR DO 22.11. JAKOB DER LÜGNER

SPIELSTÄTTEN

Oper, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn
Schauspielhaus (ehem. Kammerspiele) Theaterplatz
(Post: Am Michaelshof 9), 53177 Bonn-Bad Godesberg
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Schauspiel und für einzelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet mit Erscheinen des Monatsspielplans, spätestens aber am 1. des Vormonats. Bestellte Karten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Es gelten die AGB des Theaters Bonn.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr
Kasse im Schauspielhaus (ehem. Kammerspiele), Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Hier können Sie auch Karten für viele andere Veranstaltungen in Bonn und der Region erwerben.

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.
Opernhaus: Tel. 0228-77 36 68, Schauspielhaus: Tel. 77 80 22,
Werkstatt: Tel. 77 82 19

TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

0228-77 80 08 und 77 80 22 | Mo.-Sa. 10-15 Uhr

KARTENRESERVIERUNG PER E-MAIL

Theaterkasse@bonn.de

EINTRITTSKARTE ALS FAHRAUSWEIS

Einzelkarten und Abonnementausweise gelten am Tag der Aufführung (Vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahrausweis der Stadtwerke Bonn (SWB) und des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS).

ONLINEVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter www.theater-bonn.de und www.bonnticket.de buch- und ausdrückbar. [einschl. Fahrausweis möglich]

IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | *Spielzeit 2018/19* | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Marketing | *Redaktionsleitung:* Dr. Anna Linoli | *Fotos:* Thilo Beu | *Illustration:* Stefan Kugel | *Konzept:* LMN | *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Redaktionsschluss:* 17.9.2018 | *Druck:* in puncto: asmuth druck + medien gmbh | Änderungen vorbehalten